



Protokoll zur Mitgliederversammlung am 21.01.2004

Teilnehmer: 28 Mitglieder

(Eine Teilnehmerliste wurde zu Beginn der Sitzung in Umlauf gebracht).

TOP 1 Begrüßung und Totengedenken

Thomas begrüßte alle erschienenen Mitglieder zur 7. ordentlichen Mitgliederversammlung. Er stellte fest, dass Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung nicht schriftlich eingereicht wurden. Einige Mitglieder hatten aber schon angekündigt, dass sie unter „Sonstiges“ einen Beitrag einbringen wollen (Thomas Kuntz, Pia Am-Renneis).

Im Anschluss an die Begrüßung gedachten alle der verstorbenen Mitglieder.

TOP 1 – A) Bericht des Vorstandes

1. Vorsitzender Thomas Merz:

Thomas berichtete zunächst über die **Mitgliederentwicklung** im abgelaufenen Jahr:

Stand am 01.01.03: 84 Mitglieder

Stand am 01.01.04: **92 Mitglieder**

Abgänge in 2003: 4 Alfons Dauenhauer, Harry, Patricia und Nicolas Kerth.

Zugänge in 2003: 12 Mo Meyer, Pia und Klaus,
Uwe, Monika, Aniko und Xenia-Pia Pohlmann, Fred,
Jerome, Annette und Andre Grunewald.

Anschließend gab Thomas einen

Rückblick über die Besonderheiten im Jahr 2003:

Er berichtete über die Themen

- **Sponsoring**
- **Chauffailles-Fahrt 2003**
- **Sportliche Erfolge (Kurzüberblick);**
- **Landesliga Rheinland-Pfalz**

Anschließend bedankte er sich bei den Mitgliedern des Vorstandes Franz Doppler, Edwin Wagner, Franz Kerner und Markus Hofmann sehr herzlich für deren aktive, engagierte und konstruktive Arbeit. In seinen Dank schloss er alle anderen Mitglieder ein, die sich aktiv um anstehende Arbeiten kümmern. Er appellierte an die Mitglieder, die besondere Herausforderung des Jahres 2004, den Bau der Vereinshütte, anzunehmen. Thomas betonte, dass es im Verein ist, wie in der Familie: sie kann nur bestehen, wenn ein starker Zusammenhalt da ist. Sie funktioniert nur, wenn alle zusammenstehen, wenn Mithilfe, Unterstützung und gegenseitige Solidarität die Oberhand behalten vor Egoismus und Engstirnigkeit. Im Jahr des Baus der Vereinshütte wird sich herausstellen, ob wir eine Familie sind und diese Herausforderung meistern können.

Zum derzeitigen Stand der Planungen für die Vereinshütte und berichtete Thomas ausführlich über alles, was im vergangenen Jahr an Vorarbeiten geleistet wurde. Er ging dabei besonders auf die Themen

- Erbbauvertrag
- Gestattungsvertrag
- Sondervertrag Grillplatzvermietung
- Bebauungsplan und
- Bauplan ein.

Nachdem ein fest eingeplanter Zuschussgeber (Theyson-Stiftung) ausgefallen ist, müssen andere Wege gefunden werden, um die Finanzierung zu sichern. Thomas kündigte hierzu einige Maßnahmen an.

Er bedankte sich besonders bei Alex Raith für dessen wertvolle Mitarbeit, aber auch bei Gerhard Haus, der Alex bei einigen Tätigkeiten unterstützte.

In seinem Ausblick auf 2004 berichtete Thomas über den geplanten Verlauf des Hüttenbaus und forderte alle Mitglieder auf, sich aktiv in die Planungen und vor allem anlässlich der anstehenden Arbeitseinsätze zu engagieren. Die nächste Sitzung des Bauausschuss findet am 05.02.04 statt. Er informierte über den angekündigten Besuch aus Chauffailles vom 07.05. bis 10.05.2004. Das Organisationskomitee trifft sich zur Vorbesprechung am 12.02.04.

Top 1 - B) Bericht Sportwart Edwin Wagner:

Rückblick und Grundsätzliches

Ede fühlt sich gegenüber den Mitgliedern des BF H verantwortlich und will Rechenschaft ablegen, was nach seiner Wahl zum Sportwart am 22.1.2003 von ihm angedacht und vorgeschlagen wurde.

Monatsturnier, Ausweitung zum Jahresturnier. Erfolg anzusehen. Insgesamt 37 Mitglieder waren das Jahr über spielbereit ohne die auswärtigen Freunde. Das Monatsturnier im August mit 35 Teilnehmern am besten besucht.

Sportlicher Ehrgeiz festgestellt, nicht übertreiben, immer daran denken, dass Boule spielen Spaß machen soll.

Grundsätzlich am Monatsturnier Ausschüttung von 85% des Startgeldes in Form von Bargeld, bzw. Gutscheinen der Schuhmarke. 15% einbehalten und Ausschüttung an die ersten drei Jahressieger – individuelle Geschenke – Weihnachtsfeier.

Schieß- und Legewettbewerb nicht angenommen – eingestellt.

Einführung einer **Sitzung der Lizenzspieler nach Abschluss der Runde**, wo jeder sagen kann, was Sache ist und was zukünftig intern und extern besser im Ligabetrieb gemacht werden kann.

Bei Vereinseintritt im Mai 2002 und danach leider festgestellt, dass vereins- und liga-interne Streitigkeiten, die bis ins Persönliche gingen, auftraten.

Deshalb Ziel, diese zu beseitigen.

Ich denke, ganz gut gelungen und möchte mich für die Zusammenarbeit im Ligabetrieb mit den Mannschaftsführern und Spielern bedanken.

Planungen 2004:

Sitzung der Lizenzspieler vom 16.10.2003:

- mehr Turniere am Mittwoch, wenn genügend Spieler da sind. Keine Erweiterung des Monatsturniers.

Nach dem Bau der Hütte Einführung eines ev. weiteren Trainingstages.

Aushang einer Liste mit Einsatz der Spieler aus dem Pool Mannschaft 4, damit jeder weiß, wann festgeschrieben.

Über Art und Weise des Trainings oft genug gesprochen, wenn jemand spezielle Unterlagen zum Training, also Schießen und Legen, braucht, bitte mit mir in Verbindung setzen.

Ansonsten wird alles dem Hüttenbau untergeordnet.

Außersportliche Aktivitäten:

Sweatshirts und Polo-Shirts.

Wie bekannt über Gerle Dauenhauer bei Signal Iduna, Heiko Brandenburger, 160 Sweatshirts und Polo-Shirts kostenfrei besorgt. Zum Preis von 5 Euro zunächst für alle Lizenzspieler erhältlich. Erweitert auf Mitglieder, wer seine Ausstattung für 2004 zu einem wirklich günstigen Preis erneuern oder ergänzen will, es sind immer noch welche da. Insgesamt 18 Teile, davon Polo-Shirts der Kindergröße 152 sowie M und L. Weiterhin Sweatshirts der Größe S und XL sowie XXL.

Boulekugeln

Über den Verein wurde der Kauf von Kugeln bei der Fa. Fetsch in Lauterbourg organisiert. Bis 10 Bestellungen 10%, über 10 Bestellungen 20%.

17 Mitglieder haben sich Kugeln geholt. Wenn Interesse besteht, nach Ablauf der Ligasaison 2004 erneute Bestellung.

Übrigens: Ich hab noch Wutze zum Stückpreis von 70 Cent.

Sportliche Aktivitäten:

Vereinsinterne Meisterschaften:

Jahressieger der Monatsturniere wurde Markus vor Thomas und Metin.

Tête-Meister 2003:

1. Fitz
2. Rita
3. Andy/Thomas M., die gemeinsam Platz 3 belegten.

Doublette-Meister:

1. Inge und Franz Doppler
2. Helmut und Karl Heinz
3. Ray und Schmadel.

Schlechtes Gewissen, da der Siegerpokal Doublette verschwunden ist. Laut Vorstandsbeschluss vom 30.1.2003 ändert sich alles nach dem Hüttenbau, wo eigens eine Siegertafel errichtet wird.

Weitere Sieger in Vereinsturnieren:

Hexenachtturnier: 1. Andy 2. Markus 3. Klaus

Nachtturnier:

1. Guzel/Birgit/Ede
2. Metin/Helmut/Karl Heinz
3. Markus/Sarina/Fitz.

Hierbei wird jedoch nochmals überlegt, ob das Kapeller System wieder angewandt wird.

Grummeerebrode: Metin vor Markus und Ede

Nikolausturnier: Thomas Cheffe März vor Ute (Ottersheim) und Fred P. aus A. Herzlichen Glückwunsch!!

Vereinsübergreifende Turniere:

Immer mehr Teilnehmer der BF nehmen an auswärtigen Turnieren teil. Diese erfreuliche Tendenz zeigt sich insbesondere dadurch, dass wir mehrmals als größter teilnehmender Verein bei Turnieren Preise erhielten. So zum Beispiel in Pirmasens, als 23 Spieler aus Hauenstein teilnahmen und über ein Drittel der Teilnehmer stellten.

Gleiche Tendenz bei einem Turnier in Ottersheim.

Ich hoffe, dass dies anhält, Turniere sind sehr wichtig für die spielerische Entwicklung und taktisches Verhalten.

Erwähnen werden zukünftig bei diesen Turnieren nur noch „Treppchenerfolge“, d.h. wenn jemand unter die ersten drei des Gesamtturniers oder des A-Turniers kommt.

2003 waren dies unsere Spieler Markus Hoffmann und Andreas Scheib, die bei einem deutschen Ranglistenturnier in Rastatt zusammen mit de Irm aus Bornheim den dritten Platz im A-Turnier belegten.

Einen zweiten Platz beim „Kesselflääschturnier“ in Ottersheim belegten Fitz und Ede. Sollte noch jemand bei einem ähnlichen Turnier einen der ersten drei Plätze belegt haben, bitte ich um sofortige Meldung.

Ich denke, dass sich bei den steigenden Teilnehmerzahlen auch die entsprechenden Erfolge einstellen werden, also nutzt die Turniere.

2003 nahmen wir wieder mit einer Mannschaft am **Ricard-Cup** teil. Zur Erklärung: Beim Ricard-Cup, der von der gleichnamigen Firma gesponsert wird, können sich bundesweit Vereine melden, die eine Mannschaft stellen. 2003 waren dies insgesamt 171, von Passau bis Friesland. Der deutsche Sieger nimmt an der europäischen Endrunde in Marseille teil.

Nachdem wir 2002 bereits in der ersten Runde ausschieden, wurde 2003 die zweite Runde nach einem Auswärtssieg bei Messidor Saarbrücken erreicht und führte uns zum SV Gersweiler bei Saarbrücken. Trotz eines guten Spieles mussten wir uns gegen diesen starken Gegner knapp geschlagen geben und schieden somit aus. Wichtig war jedoch der Vergleich mit Spitzenteams und der Erkenntnis, dass das sportliche Niveau unseres Vereins immer mehr ansteigt. Unsere Teilnehmer: Thomas, Markus, Sarina, Andy, Mike, Fitz und Ede.

Unvergessen unser **Ausflug nach Chauffailles**. Bei zwei Turnieren am Chateau stellten wir wiederum unter Beweis, dass in Häsche gut Boule gespielt wird.

Ligarunde 2003

In der Petanque-Liga Vorderpfalz, wenn nicht sogar in ganz Rheinland-Pfalz, dürfte unser Verein in der Relation die meisten Erfolge in den Meisterschaftsrunden eingheimst haben.

Bezirksliga: Meister Hauenstein 1.

In der Bezirksliga, der höchsten Klasse in der Vorderpfalz, wurde unsere erste Mannschaft, nach einem durchwachsenen Start, mit 10 Siegen und 4 Niederlagen souverän Meister. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler der Ersten und denjenigen, die bei manchen Spielen ausgeholfen haben.

Wie bekannt, haben wir die Teilnahme an den Relegationsspielen und damit einem eventuellen Aufstieg in die Landesliga Rheinland-Pfalz ausgeschlagen. Die Gründe dürften bekannt sein. Ich hoffe, dass die erste ihren Erfolg wiederholen kann und sich die Modalitäten der Landesliga in unserem Sinn ändern.

Kreisliga: Meister Hauenstein 3 – Vizemeister Hauenstein 2.

In der Kreisliga Vorderpfalz war die Meisterschaft wesentlich spannender.

Die Kreisliga war mit zwei Häschnern besetzt, von denen jede bis zum letzten Spieltag Meister werden konnte. Schließlich setzte sich H 3 mit 12 Siegen und 2 Niederlagen gegen H 2 mit 11 Siegen und 3 Niederlagen durch. H 3, das aufgrund der Ligaordnung nun H 2 genannt wird, steigt als Meister in die Bezirksklasse auf, H 2 wird zu H 3 und wird als Vize-Meister mit Sicherheit ein Wörtchen um den Aufstieg 2004 mitreden. Vielen Dank und Glückwünsche an alle Spielerinnen und Spieler beider Mannschaften sowie denjenigen, die ausgeholfen haben.

Kreisklasse: 4. Platz Hauenstein 4.

In der Kreisklasse Vorderpfalz ging unsere Vierte an den Start. Nach den ersten vier Spieltagen rechnete jeder mit H 4 als einem Meisterschaftsfavoriten, da alle Spiele gewonnen wurden. Leider kam es in der Sommerzeit zu einem kleinen „Einbruch“. Der Endspurt war zwar wieder o.k. und man belegte mit dieser neu formierten Mannschaft einen 4. Platz, der für die kommende Runde Hoffnung aufkommen lässt. Auch hier vielen Dank an die eingesetzten Spieler.

In der **Ligasaison 2004** werden somit alle Klassen in der Petanqueliga Vorderpfalz von einer Häschnern besetzt. Insgesamt kämpfen 41 meldete Lizenzspieler (gl. Anzahl wie Vorjahr) um die Titel. Allen Mannschaften viel Erfolg.

Landesmeisterschaften

Ede erklärte, dass grundsätzlich jeder Lizenzspieler an den Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz teilnehmen kann.

Man sollte sich untereinander im Verein absprechen, wer an LM's teilnehmen will und sich geeignete Partner (Leger/Schießer) suchen. Entsprechende Termine werden ausgehängt.

Im Jahr 2003 nahmen einige Spieler bzw. Spielerinnen an LM teil.

LM Doublette:

Drei Teams, Markus/Thomas 9. Platz, Mikey und Mike 6. Platz wie auch Fitz und Ede. Schade, da sich die ersten fünf für die DM qualifizierten.

LM Triplette in Essingen:

Thomas M. spielte mit Pascal und Ray einen hervorragenden dritten Platz heraus und nahm an der DM teil. Schöner Erfolg und Gratulation. Auf dem gleichen Rang, also Platz drei bei der LM landete ein reines Team aus Häschnern mit Mike, Mikey und Ede. Also vier Spieler der BF wurden Dritte bei der LM.

LM Tat in Essingen:

Lediglich Ede überstand die erste Runde im A-Turnier, zu mehr als einem 17. Platz reichte es jedoch nicht.

LM Doublette Mixed:

Keine näheren Informationen, keine Teilnahme im A-Turnier und somit auch keine DM-Teilnahme.

LM Doublette Frauen:

Andy und Birgit kamen ins A-Turnier und verpassten nur knapp die Berechtigung zur Teilnahme an der DM mit einem 6. Platz.

Ansporn für 2004.

Rangliste Rheinland-Pfalz

Thomas M. 29. Platz

Mikey, Mike, Markus und Ede 35. Platz

Fitz und Sarina 60. Platz

Rangliste Deutschland

Platz 234 Markus und Fitz

Platz 464 Thomas.

Ländervergleichskämpfe

Drei Spieler unseres Vereins wurden 2003 in Ländervergleichskämpfen eingesetzt, d.h. sie spielten für Rheinland-Pfalz in einer Mannschaft.

Unser Cheffe am 22.11. in Straßburg, wobei RP mit Pl. 3 die bisher beste Platzierung erreichte und insbesondere die Triplette-Mannschaft mit Thomas dazu beitrug. Grund genug in für den nächsten Vergleichskampf zu nominieren mittlerweile dürfte man ihn als feste Größe in der Ländermannschaft Rheinland-Pfalz bezeichnen. Weiter so.

Nach einer entsprechenden Sichtung durch den Landessportwart wurden Fabian Doppler und Mikey Wagner zum **Jugend-Ländermasters** nach Furth im Walde (Bayrischer Wald) eingeladen, um dort für Rheinland-Pfalz zu starten.

Aus 7 Bundesländern kamen im Cadets-Bereich (Jahrg. 89-91) und Junior-Bereich (Jahrg. 86-88) die ausgewählten Kinder und Jugendlichen zusammen.

Fabian und Mikey, beide jüngster Jahrgang 91, spielten ausgezeichnet, wo Fabian sogar bei den Großen wegen eines Ausfalls mitspielen musste.

Die Mannschaft Rheinland-Pfalz mit Fabian belegte einen 5. Platz, die kleineren Cadets mit Mikey einen dritten Platz. Klasse Jungs.

Übrigens Franz und Ede beim „Further Frühlingsturnier“ teilgenommen (Platz 5 – A)

Deutsche Meisterschaft

Als sportlichen Höhepunkt sind, wie auch das Jahr zuvor, die Platzierungen unserer drei Jugendspieler Bast, Fabi und Mikey bei den deutschen Jugendmeisterschaften, die in Ottersheim stattfanden zu nennen.

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo unsere Drei noch zusammen in einer Mannschaft spielen konnten, mussten Mikey und Fabian aufgrund ihres Jahrganges einen Altersbereich höher, also zu den Cadetts, wahren Basti noch bei den Minimes spielen durfte.

Mikey und Fabian spielten in einer Triplette Mannschaft für Rheinland-Pfalz und belegten letztendlich Platz 5 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, wobei man bedenken muss, dass die beiden noch zwei Jahre in diesem Altersbereich bleiben können. Hervorragend, an der Stange bleiben usw.

Basti spielte bei den Minimes zusammen mit dem Sohn von Thomas Schieck und Jan Busch aus Ottersheim in einem Triplette-Team für Rheinland-Pfalz. Ungeschlagen setzten sie sich bis ins Halbfinale durch und mussten dort leider eine Niederlage hinnehmen. Im Spiel um Platz drei ließen sie dem Gegner keine Chance und Basti wurde somit mit seiner Mannschaft Dritter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Ausgezeichnet.

Zusammenfassend kann man sagen, dass dies wohl das erfolgreichste sportliche Jahr bei den BF Hauenstein gewesen ist und sage nur eins, Steigerungen sind schwer, aber nicht unmöglich.

Für das Jahr 2004 darf ich an unser Event am kommenden Samstag erinnern, wo die Kugel der Boule Freunde auf die Kugel der Freunde vom Schützenverein trifft.
Anmeldeschluss 09.30 Uhr.

Weiterhin auf unser großes Turnier Anfang Mai, wobei gleichzeitig unsere Freunde aus Chauffailles kommen.

Die Anmeldung zum Jugendmasters 2004 haben wir zurückgezogen, da sich der DPV von Mai bis Ende des Jahres bei uns trotz mehrmaligen schriftlichen, telefonischen und persönlichen Anfragen, zunächst nicht meldete.

Wir werden genug zu tun haben, ich denke an das Großprojekt Hüttenbau, wobei ich hoffe, dass wir alle gemeinsam zusammen arbeiten, wie auch das Jahr zuvor.
Edwin Wagner

Top 1 – C) Bericht des Pressewartes Franz Kerner:

Rückblickend lobte Franz die gute Berichterstattung über die Ligaspiele durch Ede, Thomas und Karl-Heinz. Sie sollten auch in Zukunft nach Möglichkeit bis sonntags 18 Uhr abgegeben werden. Am besten per Email an „Franz.Kerner@t-online.de“.

Über das Vereinsleben verwies er auf die wöchentlichen Veröffentlichungen in erster Linie im Hauensteiner Bote und seit neuestem auch im Trifelskurier Annweiler.

Pressemeldungen gehen weiterhin auch an unser Vereinsmitglied „Mom“ (Pirmasenser Zeitung), die auch im Internet unter „www.hauenstein-aktuell.de“ regelmäßig über das Geschehen bei den Boule-Freunden berichtet.

Auch „ran“ von der Rheinpfalz erhält ab sofort die Presse-Infos per Email zugesandt.

Aufforderung an die Teilnehmer, Turnier-Ergebnisse und Erfolge schriftlich oder per Email zu melden.

Was sonstige Vereinsaktivitäten wie Hüttenfest, Bau des Vereinsheims betrifft, wurden die Mitglieder aufgefordert, wer Lust und Laune hat, das ganze schriftlich festzuhalten.

Die Boule-Info per Email an die Mitglieder wird weiterhin stattfinden aber auf Wunsch nicht mehr als Anhang per PDF-Datei.

Für die Zusammenstellung der Vereins-Chronik, die Thomas und Franz gemeinsam durchführen, werden vor allem von den Anfangszeiten noch Berichte und Fotos benötigt. Aufforderung an die „alten Hasen“ mal nachzuprüfen, wer noch „Material“ hat. Dank an Simone, die mir reichliche Informationen brachte, und die Arbeit damit erleichtert.

Als sonstige Tätigkeiten des Schriftführers erwähnte Franz die Vorbereitungen für Turniere, Gutscheine, Listen etc.

Zum Schluss bedankte er sich bei allen Mitgliedern, speziell bei Ede „der richtige Mann am richtigen Platz“ und Thomas für ihr großartiges Engagement im Sinne der Boule-Freunde Hauenstein.

Top 1 – D) Bericht des Schatzmeisters Markus:

Markus konnte eine erfreuliche finanzielle Entwicklung des Vereins melden.

Anhand einer in Umlauf gebrachten Liste konnte sich jedes Vereinsmitglied ein Bild über die finanzielle Entwicklung machen.

Kassenstand:	Ende 1999:	4.492,14 €
	Ende 2000:	6.385,99 €
	Ende 2001:	8.191,26 €
	Ende 2002:	9.637,63 €
	Ende 2003:	12.568,93 €

Die Mitglieds-Beiträge 2004 werden voraussichtlich Ende Januar per Abbuchung vorgenommen.

Außerdem verwies Markus auf die Steuer-Prüfung, die detaillierte Angaben verlangt.

Top 1 – E)

Thomas bedankte sich im Namen der Vorstandsmitglieder für die Aufmerksamkeit. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass es dem Vorstand gelungen ist, seine Arbeit anschaulich gemacht und ausführlich berichtet zu haben.

TOP 3 Terminplanung 2004

Die kopierten Terminlisten wurden verteilt. Die Vorstandsmitglieder erhielten separate Exemplare auf denen weitere Termine eingetragen sind, z.B. wann wir uns zur Vorbereitung der Veranstaltungen treffen müssen.

TOP 4 Ausrichtung der DPV-Jugend-Masters 2004 (bzw. einer Landes-Meisterschaft)

Dieser TOP entfiel, nachdem wir unsere Bewerbung um die Ausrichtung des DPV-Jugend-Masters 2004 zurückgezogen haben. Ede und Thomas erläuterten die Hintergründe.

Anschließend wurde diskutiert, ob wir stattdessen in 2004 eine LM ausrichten sollten. Die Diskussion ergab ein eindeutiges Meinungsbild gegen eine LM, nachdem zunächst der Hüttenbau im Vordergrund steht.

TOP 5 Sonstiges

Familienmitgliedschaft

Thomas möchte geklärt haben, wer im Rahmen der Familienmitgliedschaft bei uns Mitglied sein kann. Hintergrund ist, dass wir Familienmitglieder haben, die mit unserem Verein eigentlich nichts zu tun haben. Nachteil ist, dass wir für jedes Mitglied Beiträge und Gebühren an den Sportbund und den Landesverband abführen müssen und daneben noch Kosten für Versicherungsbeitrag usw. anfallen. Nach einer konstruktiven Diskussion kam folgende Formulierung zur Abstimmung:

Die Familienmitgliedschaft bei den Boule-Freunden Hauenstein kann beantragt werden für,

- den Ehegatten oder Lebensgefährten
- Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Kinder darüber hinaus, solange sie sich in Schul- oder Berufsausbildung befinden., maximal bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Nach Rücksprache mit Reimund Fritzingler sind dessen beiden Kinder Katrin und Johannes aus der Mitgliederliste zu streichen (per 31.01.04).

Erhöhung der Getränkepreise

Nach jahrelang gleich bleibenden Preisen hat der Vorstand per 01.01.04 eine Erhöhung der Getränkepreise beschlossen.

Eine kleine Flasche Bier kostet jetzt z.B. 1,20 €, 0,5 l Schorle 2,00 €.

Anmeldung zum Freizeitwochenende.....

..... nimmt Pit Kölsch bis zum 29.02.04 entgegen. Sofern die Anmeldungen die Zahl der Betten übersteigen, zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

D) Lotto-Wette

Pia schlug die Einführung einer Lotto-Wette vor. Derartige Gewinnspiele können jedoch nicht vom Verein ausgerichtet werden. Pia wird das Spiel deshalb auf privater Basis organisieren.

E) Flower-Power-Umzug

Tom Kuntz schlug vor, dass sich der Verein am Flower-Power-Umzug beteiligt. Der Vorschlag fand Zustimmung. Spontan erklärten sich mehrere Mitglieder bereit, die Organisation zu übernehmen.

F) Dienstplan

Andrea Engel stellte zur Diskussion, dass künftig alle Frauen vom Dienstplan gestrichen werden, konnte hierfür jedoch keine Mehrheit finden. Ihr Antrag, dass sie selbst aus gesundheitlichen Gründen vom Dienst befreit wird wurde mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und keinen Gegenstimmen angenommen.

G) Prunksitzung

Simone bot an, dass sie für interessierte Mitglieder Karten für die Prunksitzung der „Neding-Sterzer“ besorgt. Bei Interesse schnellstmöglich bei Simone melden.

Die Sitzung endete gegen 23.30 Uhr.

Es bedankt sich der Vorstand:

Thomas Merz
1. Vorsitzender

Franz Doppler
2. Vorsitzender

Edwin Wagner
Sportwart

Franz Kerner
Schriftführer

Markus Hofmann
Kassenwart